

© HEILBRONNER STIMME
Leintal | LEINTAL | Mittwoch, 21. Dezember 2016

Seite

Rhythmisches Adventscafé mit Premierenvorspiel

Musikverein Stadtkapelle Schwaigern stimmt mit neuen Jugendbläsern und Akkordeonspielern auf Weihnachten ein

Von Astrid Link



Die jungen Melodica-Schüler demonstrieren beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, dass sie auch backen können – abgestimmt auf den Text.

Foto: Astrid Link

SCHWAIGERN Reichlich schräge Töne erklingen im Martinssaal der katholischen Kirchengemeinde. Der Musikverein Stadtkapelle Schwaigern lädt zum gemütlichen Adventscafé ein und bewirbt die vielen Gäste mit leckerer Kuchenauswahl, Kaffee, Glühwein und Punsch. Die Winter- und Weihnachtslieder der Bläser und Akkordeonspieler ertönen allerdings durchaus melodisch und taktvoll von der Bühne. Für die eher kreative Beschallung sorgt der potenzielle Musiker-Nachwuchs, der die verschiedenen Instrumente des Musikvereins ausprobieren darf. Trompeten, Klarinetten, Hörner, Saxofone, Tuben und Akkordeons warten auf spielfreudige Kinder.

Premiere Der siebenjährige Elias bläst kräftig in die Trompete und bringt erstaunlich klare Töne hervor. „Er spielt Melodica und ist neugierig auf andere Instrumente“, erzählt seine Mutter Birgit Walter-Yilmaz. Tochter Hannah (9) ist Gitarristin und versucht sich ebenfalls erfolgreich an der Trompete, deren Funktion Blasorchester-Mitglied Hermann Utz erklärt. Fasziniert lässt sich ein kleiner Junge von Akkordeonspielerin Carola Dollmann die Tragriemen des schweren Instruments über die Schultern legen und drückt gleich die Tasten herunter. „Amadeus liebt Musikinstrumente und spielt sofort drauf los. Aber er muss erst noch Noten lernen“, berichtet Mama Anna Schnaitmann, die aus einer Musikerfamilie stammt. Mit schwungvollen Melodien geht's dann weiter, denn die im Sommer gegründete neue Jugendblaskapelle hat ihren ersten Auftritt.

Ein Medley aus bekannten Weihnachtsliedern wie „Alle Jahre wieder“, „Hört der Engel helle Lieder“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ beweist Spielfreude und Können der 13- und 14-Jährigen unter Leitung von Michael Heiss, rhythmisch unterstützt von Marc Blessing (16) auf dem Cajon. Auch das eingängige „Über den Wolken“ des Liedermachers Reinhard Mey gelingt den jugendlichen Musikern trotz Aufregung. Begeisterter Applaus ist der Lohn für das Debüt, dem die verschiedenen Akkordeon-Gruppen folgen. Dirigent Andreas Geng übernimmt die Moderation und erklärt anschaulich den Hintergrund jedes Musikstücks.

Lachen Von schwungvoll bis besinnlich reicht der Querschnitt durch die populären Werke, deren Texte mittels Beamer auf eine Leinwand projiziert werden, damit die Gäste mitsingen können. „Es kommt ein Schiff gefahren“, „Dicke roten Kerzen“, das amerikanische „Jingle Bells“ sowie das italienische „Santa Lucia“ gehören zum Repertoire der Akkordeon-Kids und Tastenflitzer, die ihre Instrumente gefühlvoll beherrschen.

Amüsiertes Lachen des Publikums beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ des Liedermachers Rolf Zuckowski. Vier Melodica-Schüler zwischen vier und sieben Jahren werkeln mit echten Backzutaten am Kinderherd herum, analog zur jeweiligen Textzeile.

Das Akkordeon-Orchester lässt das Adventscafé unter anderem bei „Winter Wonderland“, „White Christmas“, „Süßer die Glocken“ und als Abschluss mit instrumental leise rieselndem Schnee harmonisch intoniert ausklingen. Auch die Besucher bekommen die Gelegenheit, mitsingen.

21.12.2016

Rhythmisches Adventscafé mit Premierenvorspiel

„Er spielt Melodica und ist neugierig auf andere Instrumente.“

„Amadeus liebt Musikinstrumente und spielt sofort drauf los.“

Birgit Walter-Yilmaz

Anna Schnaitmann